

Veranstaltungsinformationen

Datum

Dienstag, 26. Juni 2007

Uhrzeit

18:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Ort

Forum der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart

Anmeldeschluss

20. Juni 2007
Anmeldung erforderlich mit beiliegendem Antwortbogen
per Brief oder Telefax an 0711 2005-383
IHK Region Stuttgart
Zentrales Veranstaltungsmanagement
Postfach 10 24 44
70020 Stuttgart

Ansprechpartner

Fragen zur Anmeldung:
Zentrales Veranstaltungsmanagement,
Telefon 0711 2005-380 oder -381
Fragen zum Inhalt:
Eckhard Zimmermann
Telefon 0711 2005-355
eckhard.zimmermann@stuttgart.ihk.de

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

So finden Sie zum LBBW-Forum

Veranstaltungsort:

- 1 Forum der Landesbank Baden-Württemberg
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart

Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage der LBBW
(Am Hauptbahnhof 2). Zu den Haltestellen „Hauptbahnhof“
der S-Bahn und Stadtbahn drei Gehminuten.



1. Stuttgarter Klimagespräch

26. Juni 2007

Die UNO-Klimaberichte haben den Klimaschutz in den Mittelpunkt des politischen Handelns gestellt. Die Politik wurde aufgefordert, Maßnahmen zur Reduzierung der Klimagase zu ergreifen.

Landwirtschaft, Energieversorgung, Industrie, Transport, Verkehr und Gebäudeheizung gehören zu den Emittenten klimawirksamer Gase wie Methan oder Kohlendioxid. Diese Wirtschaftsbereiche repräsentieren in besonderem Maße den heutigen Lebensstil. Die Klimadiskussion beeinflusst zukünftig die Art und Weise, wie wir wirtschaften und leben werden.

Wie sollen Klimagase reduziert werden? In welchem Tempo lassen sich Emissionen zurückfahren? Welche Auswirkungen ergeben sich für Wirtschaft und Arbeitsplätze, insbesondere dann, wenn der Klimaschutz nur von hoch entwickelten Industrienationen vorangetrieben wird, Schwellenländer sich aber nicht daran beteiligen?

Ob sich der Klimawandel überhaupt aufhalten lässt und ob wirtschaftliche Schäden schon in naher Zukunft zu erwarten sind, wissen wir heute nicht genau. Dennoch besteht Handlungsbedarf. Das erste Klimagespräch in Stuttgart bietet ein Podium, um mit Vertretern von Politik, Wissenschaft und Wirtschaft darüber zu diskutieren. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

17:30 Uhr **Einlass**

18:00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Günter Baumann
Präsident der IHK Region Stuttgart

18:30 Uhr **Podiumsdiskussion**

Tanja Gönner, MdL

Umweltministerin des Landes Baden-Württemberg. Als bundesweit erstes Land bereitet Baden-Württemberg ein Wärmegesetz vor. In Wohngebäuden soll die Nutzung erneuerbarer Energien verpflichtend vorgeschrieben und zum Standard werden. *„Wir sehen uns in der Pflicht, als hochindustrialisiertes Land mit innovativen Unternehmen einen effektiven Beitrag und eine Vorreiterrolle beim Klimaschutz zu übernehmen.“*

Prof Dr. Hans von Storch

Direktor des Instituts für Küstenforschung des GKSS-Forschungszentrums in Geesthacht und Professor am Meteorologischen Institut der Universität Hamburg. Er zählt zu den führenden Klimaexperten und war an der Auswertung der Computermodelle zur Klimaerwärmung beteiligt. *„Der menschengemachte Klimawandel findet statt. Er kann vermindert, aber nicht vermieden werden. Wir müssen über Anpassung nachdenken.“*

Prof. Dr. Herbert Kohler

DaimlerChrysler AG, Umweltbevollmächtigter und Leiter der Konzernforschung und Vorentwicklung Fahrzeug & Antrieb. Er führte das komplexe Thema des Umweltschutzes bei der damaligen Mercedes-Benz AG ein. Unter seiner Leitung wurde das Umwelt-, Technologie- und Verkehrszentrum gegründet. *„Emissions- und Verbrauchsreduktion ist weiterhin das Hauptthema in der DaimlerChrysler-Forschung und -Entwicklung!“*

Ernst Rauch

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft, Leiter der Abteilung Wetter- und Klimarisiken. Auswertungen der Münchener Rück belegen, dass die Zahl der großen wetterbedingten Naturkatastrophen und die Schäden daraus in den vergangenen Jahrzehnten drastisch zugenommen haben. *„Der Klimawandel ist die vielleicht größte Herausforderung für die Menschheit. Neben Risiken birgt dies aber auch große Chancen – für die Gesellschaft wie für die Versicherungswirtschaft.“*

Moderation:

Thomas Ranft
Wetterexperte für die ARD und im hr-Fernsehen

Im Anschluss an die Diskussion können an die Experten Fragen aus dem Publikum gestellt werden.

20:30 Uhr **Stehempfang**